



Woher kommen unsere Schülerinnen und Schüler?

Die Liboriuschule, LWL Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung mit angegliederter Schule für Kranke besteht seit 1972. Schulträger ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). In dieser Schule werden Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung aus den Kreisen Paderborn, Höxter und aus einigen Gemeinden der Kreise Lippe und Soest unterrichtet. Die Schulämter der aufgeführten Kreise weisen die Schülerinnen und Schüler zu. Im laufenden Schuljahr werden an dieser Schule 138 Mädchen und Jungen in den Bildungsgängen Geistige Entwicklung, Lernen und einige wenige im Bildungsgang der Grund- und Hauptschule unterrichtet. Der Schulträger sorgt nicht nur für die Ausstattung der Liboriuschule. Er organisiert auch einen Schülerspezialverkehr vom Wohnort zur Schule, finanziert den therapeutischen Dienst und den Pflegedienst an der Schule.



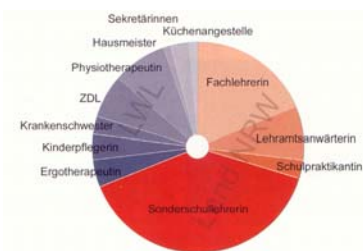
Aufbau



Die Schule gliedert sich in die Primarstufe (Klasse E – Klasse 4) die Mittelstufe (Klasse 5 – Klasse 8) und die Abschlussstufe (Klasse 9, 10). Viele Schülerinnen und Schüler der Liboriuschule werden nach Erfüllung ihrer Schulpflicht (11 Schuljahre) in die Werkstatt für Menschen mit Behinderung eingegliedert. Diese Schülerinnen und Schüler bleiben in der Regel bis zum 18. Lebensjahr in der Schule. Ein Teil der Schülerschaft besucht nach Erfüllung der Schulpflicht weiterführende Einrichtungen für behinderte Jugendliche in Bigge, Arolsen, Volmarstein u. a.

Arbeit im Team

Unterricht findet in der Liboriuschule im Team statt. Zum Team gehören Menschen mit unterschiedlichen Professionen (Fachlehrer, Pflegekräfte, Sonderschullehrer, Therapeutinnen)



(Leit)ziele

Zu unseren Grundsätzen gehört die individuelle Förderung mit dem Ziel größtmöglicher Selbstbestimmung, Selbständigkeit und sozialer Kompetenz. Unterricht, Therapie und Förderpflege verstehen wir als untrennbare Bestandteile unserer Arbeit. Wir betrachten Bewegung, Wahrnehmung und Kommunikation als Grundpfeiler der Förderung. Die Liboriuschule ist als Ganztagschule konzipiert. Die Schule ist deshalb für unsere Schülerschaft Lern- und Lebenswelt.

Schwerpunkte unserer Arbeit

Eingangsklasse

Alle Schulanfänger besuchen die so genannte E-Klasse. Zu Beginn des Schuljahres ist unsere Arbeit bestimmt durch eine vertiefende Diagnostik, das Kennenlernen der Schüler und die Konzeption von Fördermaßnahmen.

Schwerstbehindertenförderung

„Als schwerstbehindert gelten Schülerinnen und Schüler, deren geistige Behinderung, Körperbehinderung ... erheblich über die üblichen Erscheinungsformen hinausgeht oder bei denen zwei oder mehr der Behinderungen Blindheit, Gehörlosigkeit, ..., geistige Behinderung und hochgradige Körperbehinderung vorliegen.“ (AO-SF, §10) Aus einer Vielzahl von Konzepten zur Förderung schwerstbehinderter Schülerinnen wird das für den einzelnen Schüler Relevante im Unterricht umgesetzt.

Therapie und Unterricht

Die Therapeutinnen arbeiten auf Grundlage einer ärztlichen Verordnung (Rezept). In enger Zusammenarbeit zwischen Therapeutinnen und Klassenteam werden für alle Schüler individuelle Förderschwerpunkte und Förderziele festgelegt. Das Therapeutenteam arbeitet nach folgenden Konzepten: Bobath – Konzept, Sensorische Integrationstherapie, Unterstützte Kommunikation, M.O.V.E.: Mobility Opportunities Via Education oder Bewegungsmöglichkeiten durch Lernprogramme

Unterstützte Kommunikation (UK)

„Ich kann nicht sprechen, aber ich habe viel zu sagen.“ Diese Aussage eines behinderten Kindes verdeutlicht das Grundproblem nicht sprechender körperbehinderter Menschen, die mehr mitteilen wollen als sie können. Das Konzept der Unterstützten Kommunikation beinhaltet die Entwicklung individueller Kommunikationssysteme.

Abschlussstufe

Die Abschlussstufe (AST) umfasst die voraussichtlich letzten drei Schulbesuchsjahre. Ein Großteil unserer Schülerschaft tritt nach der Schulzeit kein berufliches Ausbildungsverhältnis an, sondern übt eine Tätigkeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen aus. Arbeit, Wohnen, Freizeit, Selbstversorgung und Selbständigkeit sind für unsere Schülerinnen und Schüler zentrale Bereiche. Hier auf konzentriert sich die Unterrichtsarbeit in der AST.



LWL Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

